

Es kamen aber andere Boote von Tiberias nahe zu der Stätte, wo sie das Brot gegessen hatten, nachdem der Herr die Danksagung gesprochen hatte. 24 Als nun das Volk sah, dass Jesus nicht da war und seine Jünger auch nicht, stiegen sie in die Boote und kamen nach Kapernaum und suchten Jesus. 25 Und als sie ihn fanden am andern Ufer des Meeres, fragten sie ihn: Rabbi, wann bist du hergekommen?“ Joh 6,23-25)

Die Nacht nach dem Brotwunder hatte das Volk noch am Ostufer verbracht. Zuletzt hatten sie gesehen, wie Jesus auf dem Berg verschwunden war. Seine Jünger waren ohne ihn mit dem einzigen Boot über den See zurückgerudert.

Ich will das Wissen des Volks mit einer black box vergleichen. Am Abend hatten sie das

Brotwunder erlebt. Fest entschlossen waren sie, Jesus zum König zu machen. Aber am Morgen aber war niemand mehr da, weder Jesus, ihr künftiger König noch seine Jünger. Black box!

Wir wissen, was in der Nacht passiert war. Der Älteste Johannes hat den Schleier gelüftet: Die Jünger erlebten bei der Überfahrt, mit widrigem Wind kämpfend, wie Jesus ihnen schon vom anderen Ufer her entgegenkam. Als sie ihn ins Boot nehmen wollten, stieß ihr Boot an Land.

Davon wusste das Volk nichts. Irgendwo musste Jesus doch abgeblieben sein? Also stiegen sie in die Boote, die zufällig vorbeigekommen waren. Also fuhren sie nach Hause, nach Kapernaum, um Jesus dort zu suchen, denn irgendwo musste er doch zu finden sein.

In Kapernaum war er wie selbstverständlich am Ufer, als wollte er sie dort erwarten! Und nun stellten sie die verwunderte Frage: Wieso bist du verschwunden? Wann bist du hierhergekommen? Wie bist du herübergekommen? Das Dunkel der vergangenen Nacht verdunkelte das Geschehen. Die Jünger hätten bezeugen können: Er ist auf wundersame Weise über den See gekommen. Wie er das gemacht hat, wissen wir auch nicht. Er erwartete uns am See, ja, auf dem See am anderen Ufer. Doch das Volk wusste gar nichts. Das Wunder: für sie eine black box! So ist es mit allen Wundern für das forschende Denken, für die Wissenschaft. Sie erkennt das Vorher, sie erkennt das Nachher, aber das Dazwischen kann sie nicht erkennen, denn es ist der Raum Gottes.

**Habe ich schon einmal so ein Dazwischen  
Gottes erlebt?**